

**Online-Tageszeitung für Baden-Baden und Umgebung.
Neueste Nachrichten, Interviews etc. für Baden-Baden und Umgebung.**

Zuschuss für Flüchtlingshilfe

Auch Bea Böhlen bringt Geld aus Stuttgart für Flüchtlingsarbeit mit – 92.000 Euro aus Steuergeldern für Integration in Baden-Baden, Bühl und Hügelsheim



Bea Böhlen, Grünen-Landtagsabgeordnete aus Baden-Baden. Foto: goodnews4-Archiv

Baden-Baden, 07.07.2018, Bericht: Redaktion Die Steuerquellen sprudeln auch im Land Baden-Württemberg kräftig weiter. Nach ihrem Landtagskollegen Hentschel in Rastatt, bringt auch die Baden-Badener Landtagsabgeordnete Beate Bohlen, Grüne, gute Nachrichten aus Stuttgart mit. 92.000 Euro sollen für verbesserte Integrationsmaßnahmen nach Baden-Baden, Bühl und Hügelsheim fließen.

Die Meldung der Grünen im Wortlaut:

Baden-Württemberg stellt im Jahr 2018 über das Förderprogramm VwV-Integration 3,5 Millionen Euro für die Förderung von insgesamt 111 kommunalen Integrationsmaßnahmen zur Verfügung. Gefördert werden auch die Stellen der Integrationsbeauftragten der Stadt Baden-Baden, 12.000 Euro, der Gemeinde Bühl, 12.500 Euro, und der Gemeinde Hügelsheim, 52.500 Euro, sowie des Landkreises Rastatts, 10.000 Euro. Baden-Baden darf sich außerdem über eine Förderung von

15.000 Euro für die Beratung und Integration von Migrantinnen und Migranten freuen. Für die Soziale Migrationsberatung erhält der Landkreis Rastatt 15.000 Euro. «Gelungene Integration wird im Alltag von den Kommunen gestaltet: in den Kindergärten und Schulen, in den Vereinen und am Arbeitsplatz. In Zusammenarbeit mit den Kommunen soll eine stärkere Vernetzung der Integrationsarbeit vor Ort erreicht werden», so die Grüne Landtagsabgeordnete Bea Böhlen. «Integration gelingt nur, wenn alle Teile der Gesellschaft etwas dazu beitragen: sowohl die Migrantinnen und Migranten als auch die Einheimischen. Die Stadt Baden-Baden sowie die Gemeinden Bühl und Hügelshaus leisten sehr viel für die Integrationsarbeit vor Ort und setzen die Arbeit der Integrationsmanagerinnen und -manager gezielt ein für die gelungene Integration der Menschen, die neu in unseren Kommunen sind», ergänzt MdL Bea Böhlen.

Mit dem von Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha verhandelten Pakt für Integration fließen darüber hinaus weitere Mittel in Höhe von insgesamt 320 Millionen Euro in die Kommunen. MdL Bea Böhlen betont: «Das Land unterstützt die Kommunen bei ihren vielfältigen Integrationsaufgaben. Deswegen fördern wir Strukturen, die helfen die Komplexität dieser Aufgaben zu reduzieren und dazu beitragen, dass wir die vor uns liegenden Herausforderungen erfolgreich bewältigen.»

Hintergrundinformationen zur Förderrunde der VwV-Integration 2018:

Die VwV-Integration ist das zentrale Instrument der Landesregierung, um Kommunen und freie Träger im kommunalen Bereich beim Aufbau der Integrationsarbeit zu fördern. Über die VwV-Integration wurden seit 2013 rund 1000 Projekte mit rund 35 Millionen Euro gefördert. In der aktuellen Förderrunde 2018 verteilen sich die Mittel wie folgt auf die drei Förderbereiche der VwV-Integration:

- Für die Stärkung kommunaler Strukturen wurden 78 Anträge mit einem Fördervolumen von rund zwei Millionen Euro bewilligt. Darunter befinden sich 16 Neuanträge für Integrationsbeauftragte und 24 Verlängerungsanträge.
- Im Bereich der Elternbeteiligung wurden zehn Anträge mit einem Fördervolumen von rund 500.000 Euro bewilligt.
- Zur Förderung der Teilhabe und Antidiskriminierung wurden 24 Anträge mit einem Fördervolumen von rund einer Million Euro bewilligt.

[Zurück zur Startseite und zu den weiteren aktuellen Meldungen.](#)